

# ICD-10-GM

## Endfassung Version 2023

### Aktualisierungsliste

**Diese Aktualisierungsliste enthält die Änderungen der ICD-10-GM Version 2023 gegenüber der ICD-10-GM Version 2022.**

**Stand: 16. September 2022**

Einfügungen sind rot und unterstrichen, Löschungen blau und durchgestrichen.

Das BfArM übernimmt keine Gewähr für Vollständigkeit und Fehlerfreiheit dieser Aktualisierungsliste. Verbindliche Referenzfassung ist die vollständige amtliche Endfassung der ICD-10-GM in der Version 2023 als PDF.

Herausgegeben vom  
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Postadresse  
Dienstszitz Bonn

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3  
53175 Bonn  
Telefon +49 (0)228 99 307-0  
Telefax +49 (0)228 99 307-5207  
poststelle@bfarm.de  
www.bfarm.de

Abteilung K – Kodiersysteme und Register  
Dienstszitz Köln

Waisenhausgasse 36-38a  
50676 Köln  
Telefon +49 (0)228 99 307-4945

klassi@bfarm.de  
www.bfarm.de

## Kapitel I

### Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)

#### Infektiöse Darmkrankheiten (A00-A09)

---

#### **A02.-** Sonstige Salmonelleninfektionen

##### A02.1 Salmonellensepsis

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

#### Sonstige bakterielle Krankheiten (A30-A49)

---

#### **A32.-** Listeriose

##### A32.7 Listeriensepsis

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

---

#### **A39.-** Meningokokkeninfektion

##### A39.2 Akute Meningokokkensepsis

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

##### A39.3 Chronische Meningokokkensepsis

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

##### A39.4 Meningokokkensepsis, nicht näher bezeichnet

Meningokokken-Bakteriämie o.n.A.

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

---

#### **A40.-** Streptokokkensepsis

Soll das Vorliegen einer Sepsis als Komplikation nach Infusion, Transfusion, Injektion, Eingriff oder Impfung angegeben werden, sind die Schlüsselnummern T80.2, T81.4 und T88.0 zu beachten.

Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.

Für den Gebrauch dieser Kategorie in der stationären Versorgung sind die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

- Exkl.:** Beim Neugeborenen (P36.0-P36.1)  
 Nach Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O03-O07, O08.0)  
 Puerperal (O85)  
 Unter der Geburt (O75.3)

## A41.- Sonstige Sepsis

Soll das Vorliegen einer Sepsis als Komplikation nach Infusion, Transfusion, Injektion, Eingriff oder Impfung angegeben werden, sind die Schlüsselnummern T80.2, T81.4 und T88.0 zu beachten.

Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.

Für den Gebrauch dieser Kategorie in der stationären Versorgung sind die Deutschen Kodierrichtlinien heranzuziehen.

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

- Exkl.:** Bakteriämie o.n.A. (A49.9)  
 Nach Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O03-O07, O08.0)

Sepsis (durch) (bei):

- aktinomykotisch (A42.7)
- [Aspergillus \(B44.70\)](#)
- beim Neugeborenen (P36.-)
- [Blastomyces \(B40.70\)](#)
- Candida (B37.7)
- [Coccidioides \(B38.70\)](#)
- [Cryptococcus \(B45.70\)](#)
- Erysipelothrix (A26.7)
- extraintestinale Yersiniose (A28.2)
- Gonokokken (A54.8)
- Herpesviren (B00.70)
- [Histoplasma capsulatum \(B39.30\)](#)
- Listerien (A32.7)
- Melioidose (A24.1)
- Meningokokken (A39.2-A39.4)
- Milzbrand (A22.7)
- [Mucorales \(B46.40\)](#)
- [Paracoccidioides \(B41.70\)](#)
- Pest (A20.7)
- [Pilze o.n.A. \(B48.80\)](#)
- [Protozoen o.n.A. \(B60.80\)](#)
- puerperal (O85)
- [Sporothrix \(B42.70\)](#)
- Streptokokken (A40.-)
- Tularämie (A21.7)
- [Viren o.n.A. \(B34.80\)](#)

Syndrom des toxischen Schocks (A48.3)

Unter der Geburt (O75.3)

## A42.- Aktinomykose

### A42.7 Aktinomykotische Sepsis

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

---

**A48.- Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**

**A48.1 Legionellose mit Pneumonie**

Legionärskrankheit

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!-U69.034!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten/Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.

---

**Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind (B00-B09)**

---

**B00.- Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]**

**B00.7- Disseminierte Herpesvirus-Krankheit**

~~Sepsis durch Herpesviren~~

B00.70 Sepsis durch Herpesviren

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

B00.78 Sonstige disseminierte Herpesvirus-Krankheit

---

**B01.- Varizellen [Windpocken]**

**B01.2† Varizellen-Pneumonie (J17.1\*)**

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!-U69.034!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen Patienten/Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.

---

**Sonstige Viruskrankheiten (B25-B34)**

---

**B34.- Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation**

**B34.8- Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation**

B34.80 Sepsis durch Viren, anderenorts nicht klassifiziert

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer, um die zugrunde liegende Virusinfektion spezifisch anzugeben.

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

**Exkl.:** Sepsis durch Herpesviren (B00.70)

B34.88 Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation

---

**Mykosen (B35-B49)**

---

**B37.- Kandidose**

**B37.7 Candida-Sepsis**

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

**B38.- Kokzidioidomykose****B38.7- Disseminierte Kokzidioidomykose**[Generalisierte Kokzidioidomykose](#)**B38.70 Sepsis durch Coccidioides**

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

**B38.78 Sonstige disseminierte Kokzidioidomykose**[Generalisierte Kokzidioidomykose o.n.A.](#)**B39.- Histoplasmose****B39.3- Disseminierte Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum**[Generalisierte Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum](#)**B39.30 Sepsis durch Histoplasma capsulatum**

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

**B39.38 Sonstige disseminierte Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum**[Generalisierte Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum o.n.A.](#)**B40.- Blastomykose****B40.7- Disseminierte Blastomykose**[Generalisierte Blastomykose](#)**B40.70 Sepsis durch Blastomyces**

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

**B40.78 Sonstige disseminierte Blastomykose**[Generalisierte Blastomykose o.n.A.](#)**B41.- Parakokzidioidomykose****B41.7- Disseminierte Parakokzidioidomykose**[Generalisierte Parakokzidioidomykose](#)**B41.70 Sepsis durch Paracoccidioides**

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

**B41.78 Sonstige disseminierte Parakokzidioidomykose**[Generalisierte Parakokzidioidomykose o.n.A.](#)

---

**B42.- Sporotrichose**

**B42.7- Disseminierte Sporotrichose**

[Generalisierte Sporotrichose](#)

**B42.70 Sepsis durch Sporothrix**

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

**B42.78 Sonstige disseminierte Sporotrichose**

[Generalisierte Sporotrichose o.n.A.](#)

---

**B44.- Aspergillose**

**B44.7- Disseminierte Aspergillose**

[Generalisierte Aspergillose](#)

**B44.70 Sepsis durch Aspergillus**

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

**B44.78 Sonstige disseminierte Aspergillose**

[Generalisierte Aspergillose o.n.A.](#)

---

**B45.- Kryptokokkose**

**B45.7- Disseminierte Kryptokokkose**

[Generalisierte Kryptokokkose](#)

**B45.70 Sepsis durch Cryptococcus**

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

**B45.78 Sonstige disseminierte Kryptokokkose**

[Generalisierte Kryptokokkose o.n.A.](#)

---

**B46.- Zygomykose**

**B46.4- Disseminierte Mukormykose**

[Generalisierte Mukormykose](#)

**B46.40 Sepsis durch Mucorales**

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

**B46.48 Sonstige disseminierte Mukormykose**

[Generalisierte Mukormykose o.n.A.](#)

**B48.-** Sonstige Mykosen, anderenorts nicht klassifiziert**B48.8-** Sonstige näher bezeichnete Mykosen[Adiaspiromykose](#)**B48.80** Sepsis durch Pilze, anderenorts nicht klassifiziert

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer, um die zugrunde liegende Pilzinfektion spezifisch anzugeben.

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

**Exkl.:** Sepsis (durch):

- [Aspergillus \(B44.70\)](#)
- [Blastomyces \(B40.70\)](#)
- [Candida \(B37.7\)](#)
- [Coccidioides \(B38.70\)](#)
- [Cryptococcus \(B45.70\)](#)
- [Histoplasma capsulatum \(B39.30\)](#)
- [Mucorales \(B46.40\)](#)
- [Paracoccidioides \(B41.70\)](#)
- [Sporothrix \(B42.70\)](#)

**B48.88** Sonstige näher bezeichnete Mykosen[Adiaspiromykose](#)**Protozoenkrankheiten  
(B50-B64)****B58.-** Toxoplasmose**B58.9-** Toxoplasmose, nicht näher bezeichnet**B58.90** Sepsis durch Toxoplasmen

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

**B58.98** Toxoplasmose, nicht näher bezeichnet**B60.-** Sonstige Protozoenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**B60.8-** Sonstige näher bezeichnete Protozoenkrankheiten[Mikrosporidiose](#)**B60.80** Sepsis durch Protozoen, anderenorts nicht klassifiziert

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer, um die zugrunde liegende Protozoeninfektion spezifisch anzugeben.

Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.80!-U69.82!), um den zeitlichen Bezug der Sepsis zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.

**Exkl.:** Sepsis durch Toxoplasmen (B58.90)

**B60.88** Sonstige näher bezeichnete Protozoenkrankheiten[Mikrosporidiose](#)

## Kapitel II Neubildungen (C00-D48)

### Bösartige Neubildungen (C00-C97)

Bösartige Neubildungen an genau bezeichneten Lokalisationen, als primär festgestellt oder vermutet, ausgenommen lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe  
(C00-C75)

### Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane (C15-C26)

---

#### **C21.-** Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals

##### **C21.0** Anus, nicht näher bezeichnet

*Exkl.:* Anus:

- Haut (C43.5, C44.50)
- Rand (-Gebiet) (C43.5, C44.50)

Perianalhaut (C43.5, C44.50)

### Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C43-C44)

---

#### **C44.-** Sonstige bösartige Neubildungen der Haut

##### **C44.5-** Haut des Rumpfes

Anus:

- Haut
- Rand (-Gebiet)

Haut der Brustdrüse

Perianalhaut

*Exkl.:* Anus o.n.A. (C21.0)

##### C44.50 Perianalhaut

Anus:

- Haut
- Rand (-Gebiet)

*Exkl.:* Anus o.n.A. (C21.0)

##### C44.59 Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes

Haut der Brustdrüse



## Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma] (C50-C50)

### C50.- Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]

**Inkl.:** Bindegewebe der Brustdrüse

**Exkl.:** Haut der Brustdrüse (C43.5, C44.5<sup>9</sup>)

## Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet (C81-C96)

### C86.- Weitere spezifizierte T/NK-Zell-Lymphome

#### C86.4 Blastisches NK-Zell-Lymphom

Blastische plasmazytoide dendritische Zellneoplasie [BPDCN]

### C88.- Bösartige immunproliferative Krankheiten

#### C88.7- Sonstige bösartige immunproliferative Krankheiten

Polymorphe posttransplantations-lymphoproliferative Krankheit [PTLD]

**Exkl.:** Eine posttransplantations-lymphoproliferative Krankheit [PTLD], die die Kriterien eines malignen Lymphoms erfüllt (monomorphe PTLD), ist als solches zu kodieren.

## Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens (D37-D48)

### D47.- Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes

#### D47.7 Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes

Histiozytentumor unsicheren oder unbekanntem Verhaltens

Posttransplantations-lymphoproliferative Krankheit, frühe Läsion

Posttransplantations-lymphoproliferative Krankheit, floride folliculäre Hyperplasie

Soll die zytogenetische oder molekulargenetische Differenzierung spezifisch angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U62.0-!) zu benutzen.

**Exkl.:** Polymorphe posttransplantations-lymphoproliferative Krankheit [PTLD] (C88.7-)

## Kapitel IV Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)

### Diabetes mellitus (E10-E14)

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien E10-E14 zu benutzen:

#### .0 Mit Koma

Diabetisches Koma:

- hyperosmolar
- mit oder ohne Ketoazidose

Hyperglykämisches Koma o.n.A.

**Exkl.:** Hypoglykämisches Koma (.6)

#### .1 Mit Ketoazidose

Diabetisch:

- Azidose
  - Ketoazidose
- ohne Angabe eines Kommas

#### .2† Mit Nierenkomplikationen

Diabetische Nephropathie (N08.3\*)

Intrakapilläre Glomerulonephrose (N08.3\*)

Kimmelstiel-Wilson-Syndrom (N08.3\*)

#### .3† Mit Augenkomplikationen

Diabetisch:

- Katarakt (H28.0\*)
- Retinopathie (H36.0\*)

#### .4† Mit neurologischen Komplikationen

Diabetisch:

- Amyotrophie (G73.0\*)
- autonome Neuropathie (G99.0-\*)
- autonome Polyneuropathie (G99.0-\*)
- Mononeuropathie (G59.0\*)
- Polyneuropathie (G63.2\*)

#### .5 Mit peripheren vaskulären Komplikationen

Diabetisch:

- Gangrän
- periphere Angiopathie† (I79.2\*)
- Ulkus

#### .6 Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen

Diabetische Arthropathie† (M14.2-\*)

Hypoglykämie

Hypoglykämisches Koma

Neuropathische diabetische Arthropathie† (M14.6-\*)

Soll der Schweregrad einer Hypoglykämie oder das Vorliegen einer Hypoglykämiewahrnehmungsstörung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.7-!) zu benutzen.

#### .7 Mit multiplen Komplikationen

Soll der Schweregrad einer Hypoglykämie oder das Vorliegen einer Hypoglykämiewahrnehmungsstörung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.7-!) zu benutzen.

#### .8 Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen

#### .9 Ohne Komplikationen

## Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas (E15-E16)

### E16.- Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas

#### E16.0 Arzneimittelinduzierte Hypoglykämie ohne Koma

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Soll der Schweregrad einer Hypoglykämie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.70!, U69.71!, U69.72!) zu benutzen.

#### E16.1 Sonstige Hypoglykämie

Enzephalopathie durch hypoglykämisches Koma† (G94.30\*)

Funktionelle Hypoglykämie, ohne Anstieg des Insulinspiegels

Hyperinsulinismus:

- funktionell
- kongenital
- o.n.A.

Hyperplasie der Betazellen der Langerhans-Inseln o.n.A.

Soll der Schweregrad einer Hypoglykämie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.70!, U69.71!, U69.72!) zu benutzen.

#### E16.2 Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet

Soll der Schweregrad einer Hypoglykämie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.70!, U69.71!, U69.72!) zu benutzen.

#### E16.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der inneren Sekretion des Pankreas

Erhöhte Sekretion von:

- pankreatischem Polypeptid
- Somatostatin
- Somatotropin-Releasing-Hormon [SRH] [GHRH]
- vasoaktivem gastrointestinalem Polypeptid

aus dem endokrinen Drüsenanteil des Pankreas

Soll der Schweregrad einer Hypoglykämie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.70!, U69.71!, U69.72!) zu benutzen.

#### E16.9 Störung der inneren Sekretion des Pankreas, nicht näher bezeichnet

Hyperplasie des endokrinen Drüsenanteils des Pankreas o.n.A.

Inselzellhyperplasie o.n.A.

Soll der Schweregrad einer Hypoglykämie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.70!, U69.71!, U69.72!) zu benutzen.

## Stoffwechselstörungen (E70-E90)

### E78.- Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien

#### E78.8- Sonstige Störungen des Lipoproteinstoffwechsels

E78.80 Hyperlipoproteinämie (a)

E78.88 Sonstige Störungen des Lipoproteinstoffwechsels

## Kapitel V Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)

### Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen (F00-F09)

---

#### **F00.\*** Demenz bei Alzheimer-Krankheit (G30.-†)

Die Alzheimer-Krankheit ist eine primär degenerative zerebrale Krankheit mit unbekannter Ätiologie und charakteristischen neuropathologischen und neurochemischen Merkmalen. Sie beginnt meist schleichend und entwickelt sich langsam aber stetig über einen Zeitraum von mehreren Jahren.

Soll das Vorliegen von psychischen oder Verhaltensstörungen spezifisch angegeben werden, so sind sekundäre Schlüsselnummern (U63.-!) zu benutzen.

---

#### **F01.-** Vaskuläre Demenz

Die vaskuläre Demenz ist das Ergebnis einer Infarzierung des Gehirns als Folge einer vaskulären Krankheit, einschließlich der zerebrovaskulären Hypertonie. Die Infarkte sind meist klein, kumulieren aber in ihrer Wirkung. Der Beginn liegt gewöhnlich im späteren Lebensalter.

**Inkl.:** Arteriosklerotische Demenz

Soll das Vorliegen von psychischen oder Verhaltensstörungen spezifisch angegeben werden, so sind sekundäre Schlüsselnummern (U63.-!) zu benutzen.

---

#### **F02.\*** Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Formen der Demenz, bei denen eine andere Ursache als die Alzheimer-Krankheit oder eine zerebrovaskuläre Krankheit vorliegt oder vermutet wird. Sie kann in jedem Lebensalter auftreten, selten jedoch im höheren Alter.

Soll das Vorliegen von psychischen oder Verhaltensstörungen spezifisch angegeben werden, so sind sekundäre Schlüsselnummern (U63.-!) zu benutzen.

---

#### **F03** Nicht näher bezeichnete Demenz

**Inkl.:** Präsenil:

- Demenz o.n.A.
- Psychose o.n.A.

Primäre degenerative Demenz o.n.A.

Senil:

- Demenz:
  - depressiver oder paranoider Typus
  - o.n.A.
- Psychose o.n.A.

Soll das Vorliegen eines die Demenz überlagernden Delirs oder akuten Verwirrtheitszustandes angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu verwenden.

Soll das Vorliegen von psychischen oder Verhaltensstörungen spezifisch angegeben werden, so sind sekundäre Schlüsselnummern (U63.-!) zu benutzen.

**Exkl.:** Senilität o.n.A. (R54)

## Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F40-F48)

### F48.- Andere neurotische Störungen

#### F48.0 Neurasthenie

Im Erscheinungsbild zeigen sich beträchtliche kulturelle Unterschiede. Zwei Hauptformen überschneiden sich beträchtlich. Bei einer Form ist das Hauptcharakteristikum die Klage über vermehrte Müdigkeit nach geistigen Anstrengungen, häufig verbunden mit abnehmender Arbeitsleistung oder Effektivität bei der Bewältigung täglicher Aufgaben. Die geistige Ermüdbarkeit wird typischerweise als unangenehmes Eindringen ablenkender Assoziationen oder Erinnerungen beschrieben, als Konzentrationsschwäche und allgemein ineffektives Denken. Bei der anderen Form liegt das Schwergewicht auf Gefühlen körperlicher Schwäche und Erschöpfung nach nur geringer Anstrengung, begleitet von muskulären und anderen Schmerzen und der Unfähigkeit, sich zu entspannen. Bei beiden Formen finden sich eine ganze Reihe von anderen unangenehmen körperlichen Empfindungen wie Schwindelgefühl, Spannungskopfschmerz und allgemeine Unsicherheit. Sorge über abnehmendes geistiges und körperliches Wohlbefinden, Reizbarkeit, Freudlosigkeit, Depression und Angst sind häufig. Der Schlaf ist oft in der ersten und mittleren Phase gestört, es kann aber auch Hypersomnie im Vordergrund stehen.

Ermüdungssyndrom

Soll eine vorausgegangene Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

**Exkl.:** Asthenie o.n.A. (R53)  
 Burn-out-Syndrom (Z73)  
 Chronisches [Müdigkeitssyndrom](#)/[Fatigue-Syndrom](#) [Chronic fatigue syndrome] (G93.3)  
 Myalgische Enzephalomyelitis (G93.3)  
 Psychasthenie (F48.8)  
 Unwohlsein und Ermüdung (R53)

## Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (F90-F98)

### F95.- Ticstörungen

Syndrome, bei denen das vorwiegende Symptom ein Tic ist. Ein Tic ist eine unwillkürliche, rasche, wiederholte, nichtrhythmische Bewegung meist umschriebener Muskelgruppen oder eine Lautproduktion, die plötzlich einsetzt und keinem erkennbaren Zweck dient. Normalerweise werden Tics als nicht willkürlich beeinflussbar erlebt, sie können jedoch meist für unterschiedlich lange Zeiträume unterdrückt werden. Belastungen können sie verstärken, während des Schlafens verschwinden sie. Häufige einfache motorische Tics sind Blinzeln, Kopfwerten, Schulterzucken und Grimassieren. Häufige einfache vokale Tics sind z.B. Räuspern, Bellen, Schnüffeln und Zischen. Komplexe Tics sind Sich-selbst-~~S~~Schlagen sowie Springen und Hüpfen. Komplexe vokale Tics sind die Wiederholung bestimmter Wörter und manchmal der Gebrauch sozial unangebrachter, oft obszöner Wörter (Koprolalie) und die Wiederholung eigener Laute oder Wörter (Palilalie).

## Kapitel VI Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)

### Sonstige Krankheiten des Nervensystems (G90-G99)

---

#### **G93.-** Sonstige Krankheiten des Gehirns

##### **G93.3** Chronisches ~~Müdigkeitssyndrom~~ **Fatigue-Syndrom** [Chronic fatigue syndrome]

Chronisches ~~Müdigkeitssyndrom~~ **Fatigue-Syndrom** bei Immundysfunktion  
Myalgische Enzephalomyelitis  
Postvirales (**chronisches**) Müdigkeitssyndrom

---

#### **G94.-\*** Sonstige Krankheiten des Gehirns bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

##### **G94.3-\*** Enzephalopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

G94.32\* Septische Enzephalopathie

Enzephalopathie bei Sepsis **durch Bakterien** o.n.A. (A41.9†)  
**Enzephalopathie bei Sepsis durch Pilze o.n.A. (B48.80†)**  
**Enzephalopathie bei Sepsis durch Protozoen o.n.A. (B60.80†)**  
**Enzephalopathie bei Sepsis durch Viren o.n.A. (B34.80†)**

**Exkl.:** Enzephalopathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten ohne Vorliegen einer Sepsis (G94.31\*)

## Kapitel X Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)

### Grippe und Pneumonie (J09-J18)

---

#### **J10.-** Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren

##### **J10.0** Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen

Grippe(broncho)pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!-~~U69.034!~~), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen **Patienten****Personen** (18 Jahre und älter) anzugeben.

---

#### **J11.-** Grippe, Viren nicht nachgewiesen

##### **J11.0** Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen

Grippe(broncho)pneumonie, nicht näher bezeichnet oder spezifische Viren nicht nachgewiesen

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!-~~U69.034!~~), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen **Patienten****Personen** (18 Jahre und älter) anzugeben.

**J12.- Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert**

**Inkl.:** Bronchopneumonie durch andere als Influenzaviren

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!-~~U69.034!~~), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen **PatientenPersonen** (18 Jahre und älter) anzugeben.

**Exkl.:** Aspirationspneumonie:

- bei Anästhesie:
  - im Wochenbett (O89.0)
  - während der Schwangerschaft (O29.0)
  - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.0)
- beim Neugeborenen (P24.9)
- durch feste und flüssige Substanzen (J69.-)
- o.n.A. (J69.0)

Pneumonie:

- bei Grippe (J09, J10.0, J11.0)
- interstitiell o.n.A. (J84.9-)
- Lipid- (J69.1)
- viral, angeboren (P23.0)

Kongenitale Röteln-Pneumonie (P35.0)

**J13 Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae**

**Inkl.:** Bronchopneumonie durch Streptococcus pneumoniae

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!-~~U69.034!~~), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen **PatientenPersonen** (18 Jahre und älter) anzugeben.

**Exkl.:** Angeborene Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae (P23.6)  
Pneumonie durch sonstige Streptokokken (J15.3-J15.4)

**J14 Pneumonie durch Haemophilus influenzae**

**Inkl.:** Bronchopneumonie durch Haemophilus influenzae

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!-~~U69.034!~~), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen **PatientenPersonen** (18 Jahre und älter) anzugeben.

**Exkl.:** Angeborene Pneumonie durch Haemophilus influenzae (P23.6)

**J15.- Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert**

**Inkl.:** Bronchopneumonie durch andere Bakterien als Streptococcus pneumoniae und Haemophilus influenzae

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!-~~U69.034!~~), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen **PatientenPersonen** (18 Jahre und älter) anzugeben.

**Exkl.:** Angeborene Pneumonie (P23.-)  
Legionärskrankheit (A48.1)  
Pneumonie durch Chlamydien (J16.0)

**J16.- Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert**

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!-~~U69.034!~~), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen **PatientenPersonen** (18 Jahre und älter) anzugeben.

- Exkl.:** Ornithose (A70)  
Plasmazelluläre interstitielle Pneumonie (B48.5)  
Pneumonie:
- angeboren (P23.-)
  - o.n.A. (J18.9)

---

**J18.- Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet**

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!-U69.034!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen **PatientenPersonen** (18 Jahre und älter) anzugeben.

- Exkl.:** Abszess der Lunge mit Pneumonie (J85.1)  
Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten (J70.2-J70.4)  
Aspirationspneumonie:
- bei Anästhesie:
    - im Wochenbett (O89.0)
    - während der Schwangerschaft (O29.0)
    - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.0)
  - beim Neugeborenen (P24.9)
  - durch feste und flüssige Substanzen (J69.-)
  - o.n.A. (J69.0)
- Pneumonie:
- angeboren (P23.9)
  - durch exogene Substanzen (J67-J70)
  - gewöhnlich interstitiell (J84.1-)
  - interstitiell o.n.A. (J84.9-)
  - Lipid- (J69.1)

**Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege  
(J20-J22)**

---

**J20.- Akute Bronchitis**

- Inkl.:** Bronchitis:
- akut oder subakut (mit):
    - Bronchospasmus
    - eitrig
    - fibrinös
    - membranös
    - obstruktiv
    - septisch
    - Tracheitis
  - o.n.A. bei **PatientenPersonen** unter 15 Jahren  
Tracheobronchitis, akut

- Exkl.:** Bronchitis:
- allergisch o.n.A. (J45.0-)
  - chronisch:
    - einfach (J41.0)
    - obstruktiv (J44.-)
    - schleimig-eitrig (J41.1)
    - o.n.A. (J42)
  - o.n.A. bei **PatientenPersonen** von 15 Jahren und älter (J40)
- Tracheobronchitis:
- chronisch (J42)
  - chronisch-obstruktiv (J44.-)
  - o.n.A. (J40)



## Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (J30-J39)

### J30.- Vasomotorische und allergische Rhinopathie

**Inkl.:** Reflektorischer Fließschnupfen

**Exkl.:** Allergische Rhinopathie mit Asthma (J45.0<sub>-</sub>)  
Rhinitis o.n.A. (J31.0)

## Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (J40-J47)

### J40 Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet

**Hinw.:** Ist eine Bronchitis bei **Patienten** **Personen** unter 15 Jahren nicht als akut oder chronisch bezeichnet, sollte sie als akut gelten und unter J20.- verschlüsselt werden.

**Inkl.:** Bronchitis:

- katarrhalisch
- mit Tracheitis o.n.A.
- o.n.A.

Tracheobronchitis o.n.A.

**Exkl.:** Bronchitis:

- allergisch o.n.A. (J45.0<sub>-</sub>)
- asthmatisch o.n.A. (J45.9<sub>-</sub>)
- durch chemische Substanzen (akut) (J68.0)

### J44.- Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung

**Inkl.:** Chronische:

- Bronchitis:
  - asthmatisch (obstruktiv)
  - emphysematös
  - mit Emphysem
- obstruktiv:
  - Bronchitis
  - Tracheobronchitis

Die aufgeführten Krankheitszustände zusammen mit Asthma bronchiale

**Exkl.:** Asthma bronchiale (J45.-)  
Asthmatische Bronchitis o.n.A. (J45.9<sub>-</sub>)  
Bronchiektasen (J47)

Chronische:

- Bronchitis o.n.A. (J42)
- einfache und schleimig-eitrige Bronchitis (J41.-)
- Tracheitis (J42)
- Tracheobronchitis (J42)

Emphysem (J43.-)

Lungenerkrankungen durch exogene Substanzen (J60-J70)

**J45.- Asthma bronchiale**

- Exkl.:** Akutes schweres Asthma bronchiale (J46)  
Chronische asthmatische (obstruktive) Bronchitis (J44.-)  
Chronisches obstruktives Asthma bronchiale (J44.-)  
Eosinophiles Lungeninfiltrat mit Asthma bronchiale (J82)  
Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)  
Status asthmaticus (J46)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie J45 zu benutzen:

- 0 Als gut kontrolliert und nicht schwer bezeichnet**
- 1 Als teilweise kontrolliert und nicht schwer bezeichnet**
- 2 Als unkontrolliert und nicht schwer bezeichnet**
- 3 Als gut kontrolliert und schwer bezeichnet**
- 4 Als teilweise kontrolliert und schwer bezeichnet**
- 5 Als unkontrolliert und schwer bezeichnet**
- 9 Ohne Angabe zu Kontrollstatus und Schweregrad**

**J45.0- Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale**

Allergische:

- Bronchitis o.n.A.
- Rhinopathie mit Asthma bronchiale

Atopisches Asthma

Exogenes allergisches Asthma bronchiale [Extrinsisches Asthma]

Heuschnupfen mit Asthma bronchiale

**J45.1- Nichtallergisches Asthma bronchiale**

Endogenes nichtallergisches Asthma bronchiale [Intrinsisches Asthma]

Medikamentös ausgelöstes nichtallergisches Asthma bronchiale [Analgetika-Asthma]

**J45.8- Mischformen des Asthma bronchiale**

Kombination von Krankheitszuständen unter J45.0- und J45.1-

**J45.9- Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet**

Asthmatische Bronchitis o.n.A.

Late-Onset-Asthma

**Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen  
(J60-J70)**

**J61.- Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern**

**Inkl.:** Asbestose

**Exkl.:** Mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65)  
Pleuraplaques mit Asbestose (J92.0)

**J61.0 Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern ohne Angabe einer akuten Exazerbation**

**J61.1 Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern mit Angabe einer akuten Exazerbation**

**J66.- Krankheit der Atemwege durch spezifischen organischen Staub**

- Exkl.:** Allergische Alveolitis durch organischen Staub (J67.-)  
 Bagassose (J67.1-)  
 Farmerlunge (J67.0-)  
 Reaktive Atemwegskrankheiten (J68.3)

**J67.- Allergische Alveolitis durch organischen Staub**

**Inkl.:** Allergische Alveolitis und hypersensitive Pneumonitis durch eingeatmeten organischen Staub, Partikel von Pilzen und Aktinomyzeten sowie sonstigen Ursprungs

**Exkl.:** Pneumonie durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen (J68.0)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie J67 zu benutzen:

**0 Ohne Angabe einer akuten Exazerbation**

**1 Mit Angabe einer akuten Exazerbation**

**J67.0- Farmerlunge**

Drescher-Lunge  
 Erntearbeiter-Lunge  
 Mouldy hay disease

**J67.1- Bagassose**

Bagasse-:  
 • Krankheit  
 • Pneumonitis

**J67.2- Vogelzüchterlunge**

Taubenzüchter-Krankheit oder -Lunge  
 Wellensittichzüchter-Krankheit oder -Lunge

**J67.3- Suberose**

Korkarbeiter-Krankheit oder -Lunge  
 Korkrindenschäler-Krankheit oder -Lunge

**J67.4- Malzarbeiter-Lunge**

Alveolitis durch *Aspergillus clavatus*

**J67.5- Pilzarbeiter-Lunge****J67.6- Ahornrindenschäler-Lunge**

Alveolitis durch *Cryptostroma corticale*

**J67.7- Befeuchter- und Klimaanlage-Lunge**

Allergische Alveolitis durch Pilze, thermophile Aktinomyzeten und andere Organismen, die sich in Belüftungsanlagen [Klimaanlagen] entwickeln

**J67.8- Allergische Alveolitis durch organische Stäube**

Fischmehlarbeiter-Lunge  
 Käsewäscher-Lunge  
 Kaffearbeiter-Lunge  
 Kürschner-Lunge  
 Sequoiose

**J67.9- Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub**

Alveolitis, allergisch (exogen) o.n.A.  
Hypersensitive Pneumonitis o.n.A.

---

**J69.- Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen**

**J69.0 Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes**

Aspirationspneumonie (durch):

- Erbrochenes
- Magensekrete
- Milch
- Nahrung (regurgitiert)
- o.n.A.

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!-U69.034!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen **Patienten/Personen** (18 Jahre und älter) anzugeben.

**Exkl.:** Mendelson-Syndrom (J95.4)

---

**Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen (J80-J84)**

---

**J84.- Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten**

**Exkl.:** Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten (J70.2-J70.4)  
Interstitielle lymphoide Pneumonie als Folge einer HIV-Krankheit (B22)  
Interstitielles Emphysem (J98.2)  
Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie J84 zu benutzen:

**0 Ohne Angabe einer akuten Exazerbation**

**1 Mit Angabe einer akuten Exazerbation**

**J84.0- Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände**

Alveolarproteinose  
Microlithiasis alveolaris pulmonum

**J84.1- Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose**

Akute interstitielle Pneumonie [AIP]  
Diffuse Lungenfibrose  
Fibrosierende Alveolitis (kryptogen)  
Gewöhnliche interstitielle Pneumonie  
Hamman-Rich-Syndrom  
Idiopathische Lungenfibrose

**Exkl.:** Lungenfibrose (chronisch):

- durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen (J68.4)
- nach Strahleneinwirkung (J70.1)

**J84.8- Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten**

**J84.9- Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

Interstitielle Pneumonie o.n.A.

## Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege (J85-J86)

### J85.- Abszess der Lunge und des Mediastinums

#### J85.1 Abszess der Lunge mit Pneumonie

Benutze für Zwecke der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.01!-U69.034!), um das Vorliegen einer im Krankenhaus erworbenen und vollstationär behandelten Pneumonie bei erwachsenen ~~Patienten~~ **Personen** (18 Jahre und älter) anzugeben.

**Exkl.:** Mit Pneumonie durch näher bezeichneten Erreger (J09-J16)

## Sonstige Krankheiten der Pleura (J90-J94)

### J94.- Sonstige Krankheitszustände der Pleura

#### J94.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura

Hydrothorax o.n.A.

## Kapitel XI Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)

## Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums (K20-K31)

### K20.- Ösophagitis

~~Inkl.:~~ ~~Abszess des Ösophagus~~

~~Erosion des Ösophagus~~

~~Ösophagitis:~~

- ~~• durch chemische Substanzen~~
- ~~• peptisch~~
- ~~• o.n.A.~~

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

**Exkl.:** Mit gastroösophagealer Refluxkrankheit (K21.0)

Peptische Ösophagitis (K21.0)

Refluxösophagitis (K21.0)

#### **K20.0 Eosinophile Ösophagitis**

#### **K20.1 Radiogene Ösophagitis**

#### **K20.8 Sonstige näher bezeichnete Ösophagitis**

Abszess des Ösophagus

Erosion des Ösophagus

Ösophagitis durch chemische Substanzen

#### **K20.9 Ösophagitis, nicht näher bezeichnet**

Ösophagitis o.n.A.

---

**K21.-** Gastroösophageale Refluxkrankheit

**K21.0** Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis

[Peptische Ösophagitis](#)

Refluxösophagitis

Soll das Vorliegen einer Ösophagusblutung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (K22.81) zu benutzen.

**Krankheiten der Leber  
(K70-K77)**

---

**K76.-** Sonstige Krankheiten der Leber

**K76.7** Hepatorenales Syndrom

[Benutze zusätzliche Schlüsselnummern, um die zugrunde liegenden Zustände anzugeben.](#)

*Exkl.:* Nach Wehen und Entbindung (O90.4)

**Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas  
(K80-K87)**

---

**K86.-** Sonstige Krankheiten des Pankreas

**K86.1-** Sonstige chronische Pankreatitis

~~Chronische Pankreatitis:~~

- ~~infektiös~~
- ~~rekurrierend~~
- ~~rezidivierend~~
- ~~e.n.A.~~

[K86.10](#) Autoimmunpankreatitis [AIP]

[Autoimmune Pankreatitis](#)

[K86.11](#) Hereditäre Pankreatitis

[Genetisch bedingte Pankreatitis](#)

[K86.18](#) Sonstige chronische Pankreatitis

~~Chronische Pankreatitis:~~

- ~~infektiös~~
- ~~rekurrierend~~
- ~~rezidivierend~~
- ~~e.n.A.~~

**Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems  
(K90-K93)**

---

**K91.-** Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

**K91.8-** Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

K91.82 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am Pankreas

[Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten am Pankreas mit Beteiligung des Dünndarms](#)

[K91.84](#) [Strikturen nach endoskopischen Eingriffen und Operationen am Verdauungstrakt](#)

**Kapitel XII**  
**Krankheiten der Haut und der Unterhaut**  
**(L00-L99)**

**Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut**  
**(L80-L99)**

---

**L98.-** Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert

**L98.6** Sonstige infiltrative Krankheiten der Haut und der Unterhaut  
*Exkl.:* Hyalinosis cutis et mucosae (E78.88)

**Kapitel XIII**  
**Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes**  
**(M00-M99)**

**Arthropathien**  
**(M00-M25)**

**Entzündliche Polyarthropathien**  
**(M05-M14)**

---

**M14.-\*** Arthropathien bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

**M14.3-\*** Multizentrische Retikulohistiozytose (E78.88†)  
[5. Stelle: 0-9]  
Lipoid-Dermatoarthritis

## Kapitel XIV Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)

### Glomeruläre Krankheiten (N00-N08)

---

#### **N08.-\*** Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

##### **N08.0\*** Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Malaria quartana (B52.0†)
- Mumps (B26.8†)
- Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)
- Sepsis [durch Bakterien](#) (A40-A41†)
- [Sepsis durch Pilze o.n.A. \(B48.80†\)](#)
- [Sepsis durch Protozoen o.n.A. \(B60.80†\)](#)
- [Sepsis durch Viren o.n.A. \(B34.80†\)](#)
- Strongyloidiasis (B78.-†)
- Syphilis (A52.7†)

### Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten (N10-N16)

---

#### **N13.-** Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie

##### **N13.6-** Pyonephrose

N13.68 Sonstige und nicht näher bezeichnete Pyonephrose  
Obstruktive Uropathie mit Infektion, ~~o.n.A.~~

---

#### **N16.-\*** Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

##### **N16.0\*** Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten (durch) (bei):

- Brucellose (A23.-†)
- Diphtherie (A36.8†)
- Salmonelleninfektion (A02.2†)
- Sepsis [durch Bakterien](#) (A40-A41†)
- [Sepsis durch Pilze o.n.A. \(B48.80†\)](#)
- [Sepsis durch Protozoen o.n.A. \(B60.80†\)](#)
- [Sepsis durch Viren o.n.A. \(B34.80†\)](#)
- Toxoplasmose (B58.8†)



## Kapitel XV Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)

### Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung (O60-O75)

---

#### **O75.-** Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert

##### **O75.1** Schock während oder nach Wehentätigkeit und Entbindung Geburtsschock

Soll die Art des Schocks näher angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus R57.- zu benutzen.

## Kapitel XVI Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)

### Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Fetus und Neugeborenen (P50-P61)

---

#### **P52.-** Intrakranielle nichttraumatische Blutung beim Fetus und Neugeborenen

##### **P52.0** ~~Intraventrikuläre~~**Intrakranielle** (nichttraumatische) Blutung 1. Grades beim Fetus und Neugeborenen Subependymb Blutung (ohne intraventrikuläre Ausdehnung)

##### **P52.1** Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 2. Grades beim Fetus und Neugeborenen Leichte bis mäßige Ventrikeleinbruchsblutung von weniger als 50 % des Ventrikelvolumens Subependymb Blutung mit intraventrikulärer Ausdehnung 2. Grades

##### **P52.2** Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 3. Grades beim Fetus und Neugeborenen Schwere Ventrikeleinbruchsblutung von 50 % oder mehr des Ventrikelvolumens Subependymb Blutung mit intraventrikulärer ~~und intrazerebraler~~ Ausdehnung gleichzeitig 3. Grades

## Kapitel XVIII Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)

### Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen (R10-R19)

---

#### **R19.-** Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen

##### **R19.8-** Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen

##### **R19.80** Abdominales Kompartmentsyndrom

**Hinw.:** Benutze zusätzliche Schlüsselnummern, um die zugrunde liegenden Zustände anzugeben.

## Allgemeinsymptome (R50-R69)

---

### R53 Unwohlsein und Ermüdung

**Inkl.:** Allgemeiner körperlicher Abbau  
Asthenie o.n.A.  
Lethargie  
Müdigkeit  
Schwäche:  
• chronisch  
• o.n.A.

**Exkl.:** Altersschwäche (R54)  
Angeborene Schwäche (P96.9)  
Ermüdungssyndrom (F48.0)  
Erschöpfung und Ermüdung (durch) (bei):  
• Hitze (T67.-)  
• Kriegsneurose (F43.0)  
• Neurasthenie (F48.0)  
• Schwangerschaft (O26.88)  
• übermäßige Anstrengung (T73.3)  
• Witterungsunbilden (T73.2)  
[Postvirales Müdigkeitssyndrom](#)[Chronisches Fatigue-Syndrom](#) (G93.3)

---

### R57.- Schock, anderenorts nicht klassifiziert

#### R57.2 Septischer Schock

[Benutze für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen \(18 Jahre und älter\) eine zusätzliche Schlüsselnummer \(U69.83!-U69.85!\), um den zeitlichen Bezug des septischen Schocks zur stationären Krankenhausaufnahme anzugeben.](#)

---

### R60.- Ödem, anderenorts nicht klassifiziert

**Exkl.:** Aszites (R18)  
Hirnödem (G93.6)  
Hirnödem durch Geburtstrauma (P11.0)  
Hydrops fetalis o.n.A. (P83.2)  
Hydrothorax [o.n.A.](#) (J94.8)  
Ödem:  
• angioneurotisch (T78.3)  
• beim Neugeborenen (P83.3)  
• durch Mangelernährung (E40-E46)  
• hereditär (Q82.0-)  
• Larynx- (J38.4)  
• Lungen- (J81)  
• Nasopharynx- (J39.2)  
• Rachen- (J39.2)  
• Schwangerschafts- (O12.0)

**Kapitel XIX****Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen  
(S00-T98)****Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen  
(T66-T78)****T66 Nicht näher bezeichnete Schäden durch Strahlung****Inkl.:** Strahlenkrankheit**Exkl.:** Näher bezeichnete Schäden durch Strahlung, wie z.B.:

- durch Strahleneinwirkung hervorgerufene:
  - Gastroenteritis und Kolitis (K52.0)
  - Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L55-L59)
  - [Ösophagitis \(K20.1\)](#)
  - Pneumonitis (J70.0)
  - [Proktitis \(K62.7\)](#)
- Leukämie (C91-C95)
- Sonnenbrand (L55.-)
- Verbrennungen (T20-T31)

**Kapitel XXII****Schlüsselnummern für besondere Zwecke  
(U00-U99)****Sekundäre Schlüsselnummern zur Spezifizierung von zytogenetischen und molekulargenetischen Differenzierungen bei Neubildungen  
(U62-U62)****U62.-! Zytogenetische und molekulargenetische Differenzierungen bei Neubildungen****Hinw.:** Die Schlüsselnummern dieser Kategorie dienen der Spezifizierung von zytogenetischen oder molekulargenetischen Differenzierungen bei Neubildungen.**U62.0-! Zytogenetische und molekulargenetische Differenzierung bei sonstigen näher bezeichneten Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes**Soll bei einer sonstigen näher bezeichneten Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes (D47.7) das Vorliegen einer zytogenetischen oder molekulargenetischen Differenzierung spezifisch angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U62.0-!) zu verwenden.**U62.00!** Klonale Hämatopoese von unbestimmtem Potential  
Clonal hematopoiesis of indeterminate potential [CHIP]**U62.01!** Klonale Zytopenie von unklarer Signifikanz  
Clonal cytopenia of undetermined significance [CCUS]

## Sekundäre Schlüsselnummern zur Spezifizierung von psychischen und Verhaltensstörungen (U63-U63)

### **U63.-!** Psychische und Verhaltensstörungen bei Demenz

**Hinw.:** Die Schlüsselnummern dieser Kategorie sind zu verwenden, um bei einer Demenz (F00-F03) das Vorliegen von psychischen oder Verhaltensstörungen spezifisch anzugeben.

**U63.0!** Psychotische Symptome bei Demenz

**U63.1!** Affektive Symptome bei Demenz

**U63.2!** Angstsymptome bei Demenz

**U63.3!** Apathie bei Demenz

**U63.4!** Agitation oder Aggression bei Demenz

**U63.5!** Enthemmung bei Demenz

**U63.6!** Wanderverhalten bei Demenz

## Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U69-U69)

### **U69.-!** Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke

**U69.0-!** Anderenorts klassifizierte, im Krankenhaus erworbene Pneumonie

**Hinw.:** Unter einer im Krankenhaus erworbenen Pneumonie versteht man eine Pneumonie, deren Symptome und Befunde zeitliches Auftreten die KISS-Definitionen (Definitionen nosokomialer Infektionen für die Surveillance im Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System) erfüllen.

Die Einstufung als im Krankenhaus erworbene Pneumonie bedeutet nicht automatisch, dass ein kausaler Zusammenhang zwischen der medizinischen Behandlung und dem Auftreten der Infektion existiert, es ist auch kein Synonym für ärztliches oder pflegerisches Verschulden.

Die Schlüsselnummern sind nur von Krankenhäusern, die zur externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet sind, und nur für vollstationär behandelte, erwachsene Patienten/Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.

Die Schlüsselnummern dienen in der Qualitätssicherung zur Abgrenzung ambulant erworbener Pneumonien von im Krankenhaus erworbenen Pneumonien.

~~U69.02!~~ ~~Anderenorts klassifizierte, im Krankenhaus erworbene Pneumonie, die entweder bei Aufnahme besteht oder innerhalb von 48 Stunden nach Aufnahme auftritt, bei bekannter, bis zu 28 Tage zurückliegender Hospitalisierung~~

~~U69.03!~~ ~~Anderenorts klassifizierte, im Krankenhaus erworbene Pneumonie, die entweder bei Aufnahme besteht oder innerhalb von 48 Stunden nach Aufnahme auftritt, bei bekannter, 20 bis zu 90 Tage zurückliegender Hospitalisierung~~

**U69.04!** Anderenorts klassifizierte, im Krankenhaus erworbene Pneumonie, die entweder bei Aufnahme besteht oder innerhalb von 48 Stunden nach Aufnahme auftritt

**U69.1-!** Sekundäre Schlüsselnummern für besondere administrative Zwecke

**U69.10!** Anderenorts klassifizierte Krankheit, für die der Verdacht besteht, dass sie Folge einer medizinisch nicht indizierten ästhetischen Operation, einer Tätowierung oder eines Piercings ist

**Hinw.:** Die Schlüsselnummer dient der Umsetzung des § 52 SGB V (Leistungsbeschränkung bei Selbstverschulden) und ist verpflichtend anzugeben.

**U69.11!** Dauerhaft erworbene Blutgerinnungsstörung

**Hinw.:** Dieser Zusatzcode ist nur von Einrichtungen im Geltungsbereich des § 17b KHG zu verwenden. Die Schlüsselnummer darf nur in Verbindung mit einer vorangestellten primären Schlüsselnummer aus der Anlage 7 zur FPV verwendet werden, um dadurch das abrechenbare Zusatzentgelt über die Kodierung eindeutig zu bestimmen.

U69.12! Temporäre Blutgerinnungsstörung

**Hinw.:** Dieser Zusatzcode ist nur von Einrichtungen im Geltungsbereich des § 17b KHG zu verwenden. Die Schlüsselnummer darf nur in Verbindung mit einer vorangestellten primären Schlüsselnummer aus der Anlage 7 zur FPV verwendet werden, um dadurch das abrechenbare Zusatzentgelt über die Kodierung eindeutig zu bestimmen.

**U69.2-! Sekundäre Schlüsselnummern für besondere epidemiologische Zwecke**

**Hinw.:** Die Schlüsselnummern dieser Kategorie dienen der Spezifizierung besonderer epidemiologischer Ereignisse. Das BfArM wird eine Einschränkung des Anwendungszeitraums der Schlüsselnummern bei Bedarf bekannt geben.

**U69.3-! Sekundäre Schlüsselnummern für die Art des Konsums psychotroper Substanzen bei durch diese verursachten psychischen und Verhaltensstörungen**

**Hinw.:** Die Schlüsselnummern dieser Kategorie sind nur von Einrichtungen im Geltungsbereich des § 17d KHG zu verwenden. Sie sind nur in Kombination mit Schlüsselnummern aus Kap. V, Bereich F10-F19 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen für die Kodierung der Art des Konsums dieser Substanzen anzugeben, siehe auch die Hinweise bei den entsprechenden Schlüsselnummern.

**U69.4-! Sekundäre Schlüsselnummern für die Spezifizierung von Infektionen**

U69.40! Rekurrente Infektion mit Clostridium difficile

**Hinw.:** Die Schlüsselnummer dient der Spezifizierung einer Infektion mit Clostridium difficile als rekurrente Infektion. Der jeweilige Zeitraum, in dem eine wieder aufgetretene Infektion als rekurrent zu bezeichnen ist, richtet sich nach den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI).

**U69.7-! Sekundäre Schlüsselnummern zur Angabe des Schweregrades einer Hypoglykämie oder des Vorliegens einer Hypoglykämiewahrnehmungsstörung**

Die Schlüsselnummern U69.70!, U69.71!, U69.72! und U69.74! sind nur bei Jugendlichen und Erwachsenen (13 Jahre und älter) anzugeben.

Fremdhilfe liegt vor, wenn eine Person aufgrund der durch Hypoglykämie bedingten Bewusstseinsbeschränkung nicht mehr in der Lage ist, selbstständig Maßnahmen zur Beendigung der Hypoglykämie durchzuführen, und deshalb auf die Unterstützung durch An-/Zugehörige oder medizinisches Personal angewiesen ist. Fremdhilfe beinhaltet neben der Gabe von Glukose i.v., Glukagon i.m., s.c. oder nasal auch die durch die unterstützende Person durchgeführte orale Zufuhr von Glukose. Rezidivierende Hypoglykämien sind definiert als Hypoglykämien mit einer Häufigkeit von 3 oder mehr hypoglykämischen Ereignissen (Blutzucker von 60 mg/dl bzw. 3,3 mmol/l und weniger) innerhalb von 5 Tagen.

Benutze die sekundären Schlüsselnummern U69.70!-U69.74!, um bei Diabetes mellitus (E10-E14) den Schweregrad der Hypoglykämie oder das Vorliegen einer Hypoglykämiewahrnehmungsstörung anzugeben.

Benutze die sekundären Schlüsselnummern U69.70!, U69.71! und U69.72!, um bei anderen Zuständen, die mit einer Hypoglykämie einhergehen, den Schweregrad der Hypoglykämie anzugeben.

U69.70! Milde Hypoglykämie, als nicht rezidivierend bezeichnet

Die Person ist nicht auf Fremdhilfe angewiesen, Blutzucker von 60 mg/dl bzw. 3,3 mmol/l und weniger.

U69.71! Milde Hypoglykämie, als rezidivierend bezeichnet

Die Person ist nicht auf Fremdhilfe angewiesen, Blutzucker von 60 mg/dl bzw. 3,3 mmol/l und weniger.

U69.72! Schwere Hypoglykämie ohne Koma

Die Person ist auf Fremdhilfe angewiesen, Blutzucker von 60 mg/dl bzw. 3,3 mmol/l und weniger.

Schwere Hypoglykämie ohne Koma (rezidivierend) (nicht rezidivierend)

U69.73! Hypoglykämisches Koma bei Diabetes mellitus

U69.74! Hypoglykämiewahrnehmungsstörung bei Diabetes mellitus

Rezidivierend unbemerkte Hypoglykämien mit Blutzucker von 60 mg/dl bzw. 3,3 mmol/l und weniger.

**U69.8-! Sekundäre Schlüsselnummern zur Spezifizierung des zeitlichen Bezugs einer Sepsis und eines septischen Schocks zur stationären Krankenhausaufnahme**

Unter einer im Krankenhaus erworbenen Sepsis oder eines septischen Schocks versteht man eine Sepsis oder einen septischen Schock, deren/dessen zeitliches Auftreten die KISS-Definitionen (Definitionen nosokomialer Infektionen für die Surveillance im Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System) erfüllen. Eine Infektion wird als nosokomial bezeichnet, wenn der Infektionstag (= Tag mit dem ersten Symptom der Sepsis oder des septischen Schocks) frühestens der dritte Kalendertag des Krankenhausaufenthaltes ist.

Die Einstufung als im Krankenhaus erworbene Sepsis oder septischen Schocks bedeutet nicht automatisch, dass ein kausaler Zusammenhang zwischen der medizinischen Behandlung und dem Auftreten der Infektion existiert, es ist auch kein Synonym für ärztliches oder pflegerisches Verschulden.

Die Schlüsselnummern sind nur für vollstationär im Krankenhaus behandelte, erwachsene Personen (18 Jahre und älter) anzugeben.

Die Schlüsselnummern dienen in der Qualitätssicherung zur Abgrenzung einer nosokomialen von einer nicht-nosokomialen Sepsis und eines nosokomialen von einem nicht-nosokomialen septischen Schocks. Dabei bezieht sich hier nosokomial bzw. nicht-nosokomial nur auf den kodierenden Leistungserbringer.

Die Schlüsselnummern U69.80!-U69.82! sind mit einer spezifischen Schlüsselnummer für die Sepsis zu verwenden. Bei Vorliegen eines septischen Schocks (R57.2), ist dieser zusammen mit einer Schlüsselnummer aus U69.83!-U69.85! anzugeben.

**U69.80! Nicht-nosokomiale Sepsis**

Sepsis, vor dem dritten Kalendertag der Krankenhausaufnahme auftretend

**U69.81! Nosokomiale Sepsis**

Sepsis, ab dem dritten Kalendertag der Krankenhausaufnahme auftretend

**U69.82! Sepsis mit unklarem Zeitpunkt des Beginns mit Bezug zur Krankenhausaufnahme**

**U69.83! Nicht-nosokomialer septischer Schock**

Septischer Schock, vor dem dritten Kalendertag der Krankenhausaufnahme auftretend

**U69.84! Nosokomialer septischer Schock**

Septischer Schock, ab dem dritten Kalendertag der Krankenhausaufnahme auftretend

**U69.85! Septischer Schock mit unklarem Zeitpunkt des Beginns mit Bezug zur Krankenhausaufnahme**

**Infektionserreger mit Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika oder Chemotherapeutika (U80-U85)**

**U81.-! Gramnegative Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen erfordern**

**U81.0-! Enterobacterales mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd**

**Hinw.:** Die **KodesSchlüsselnummern** U81.0-! sind nur bei **PatientenPersonen** bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres **anwendbaranzugeben**.

**U81.1-! Pseudomonas und Acinetobacter mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd**

**Hinw.:** Die **KodesSchlüsselnummern** U81.0-! sind nur bei **PatientenPersonen** bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres **anwendbaranzugeben**.

**U81.8! Sonstige gramnegative Bakterien mit Multiresistenz gegen Antibiotika**

**Hinw.:** Es ist nur noch eine Sensitivität gegen nicht mehr als zwei der Antibiotika-Substanzgruppen nachweisbar, gegen die die Erreger typischerweise empfindlich sind.

**U82.-!** Mykobakterien mit Resistenz gegen Antituberkulotika (Erststrangmedikamente)**U82.1!** Multi-Drug Resistant Tuberculosis [MDR-TB]

**Hinw.:** Resistenz sowohl gegen Isoniazid als auch gegen Rifampicin sowie gegebenenfalls gegen weitere Erststrangmedikamente

**U83.-!** ~~Candida mit Resistenz gegen Fluconazol oder Voriconazol~~ **Humanpathogene Pilze mit Resistenz gegen Antimykotika****U83.0!** Candida albicans mit Resistenz gegen Antimykotika aus der Gruppe der Triazole

Candida albicans mit Resistenz gegen Fluconazol oder Voriconazol

**U83.1!** Candida glabrata mit Resistenz gegen Echinocandine

Candida glabrata mit Resistenz gegen Caspofungin, Micafungin oder Anidulafungin

**U83.2-!** Candida auris mit Resistenz gegen Antimykotika aus der Gruppe der Echinocandine und Triazole

U83.20! Candida auris mit Resistenz gegen Antimykotika aus der Gruppe der Echinocandine, ohne Resistenz gegen Triazole

U83.21! Candida auris mit Resistenz gegen Antimykotika aus der Gruppe der Echinocandine und Triazole, mit Resistenz gegen Fluconazol

U83.22! Candida auris mit Resistenz gegen Fluconazol und weitere Antimykotika aus der Gruppe der Triazole, ohne Resistenz gegen Echinocandine

**U83.3!** Aspergillus fumigatus mit Resistenz gegen Antimykotika aus der Gruppe der Triazole, außer mit Resistenz nur gegen Fluconazol

Aspergillus fumigatus mit Resistenz gegen Isavuconazol, Posaconazol oder Voriconazol